

22. Dezember 2019 – 19. Januar 2020

Erlöserkirche Hilden
Ecke St. Konrad-Allee/Kölner Straße

Musik an der Krippe

in der Erlöserkirche, Hilden

Musik an der Krippe – auch in dieser Weihnachtszeit gibt es die beliebte Konzertreihe an den drei Sonntagen nach Weihnachten. Und wir freuen uns, großartige Künstler in der Erlöserkirche begrüßen zu dürfen, die Ihnen ein musikalisch abwechslungsreiches, vielfältiges Programm präsentieren: Weihnachtliche Weltmusik, A cappella-Pop mit eigenen Arrangements und Barockmusik auf historischen Instrumenten. Wie jedes Jahr gibt es dazu Krippenerläuterungen unter wechselnden Themen. Eingerahmt werden die Konzerte von zwei Kantatengottesdiensten – am 3. Advent und als Abschluss am 19. Januar.



Programm

Musik an der Krippe 2019/2020

BACH-KANTATEN IM GOTTESDIENST

jeweils um 11.15 Uhr in der Erlöserkirche

Sonntag, 15. Dezember 2019, 3. Advent
11.15 Uhr, Gottesdienst Erlöserkirche:

„Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“ BWV 132

Eine Adventskantate aus Bachs Weimarer Zeit
über das Thema „Johannes der Täufer“

Theresa Nelles, Sopran; Milena Haunhorst, Alt
Benjamin Hoffmann, Tenor; Tomaso Kildisius, Bass

Kleiner Chor der Kantorei und Kammerorchester Hilden
Leitung: Dorothea Haverkamp

Predigt: Joachim Rönsch

Sonntag, 19. Januar 2020,
11.15 Uhr, Gottesdienst Erlöserkirche:

„Mein liebster Jesus ist verloren“ BWV 155

Eine Kantate zum Thema „Der 12-jährige Jesus im Tempel“

Irina Makarova, Alt; Henning Jendritzka, Tenor
Johannes Wedeking, Bass

Kleiner Chor der Kantorei und Kammerorchester Hilden
Leitung: Dorothea Haverkamp

Predigt: Joachim Rönsch

KONZERTE

an den drei Sonntagen nach Weihnachten,
jeweils um 17 Uhr, Eintritt frei

Sonntag, 29. Dezember 2019, 17 Uhr:

„Mary had a Baby“

Internationale Krippenmusik von Barock bis Jazz

Bekanntes, Unbekanntes, Besinnliches, Fröhliches
zum Zuhören und auch zum Mitsingen

Theresa Nelles, Gesang; Stefan Horz an allen Tasten;
Gisbert Brandt, Instrumente von A (Altsaxophon)
bis Z (Zimbel)

Thema der Krippenerläuterungen:

„Krippe – von A(dam) bis Z(acharias)“

Sonntag, 5. Januar 2020, 17 Uhr:

„Fühlt sich an wie Weihnachten“

Außergewöhnlicher a cappella Pop zum Jahresauftakt

Von alten Weihnachtsliedern in eigenen, poppigen
Arrangements bis zu modernen Weihnachtssongs.
Sub5 – das Vokalensemble aus Hannover – jung, dynamisch,
einfallsreich.

Juliette Jacobsen, Marlies Weymann, Joël Besmehn,
Jan-Marco Schäfer und Ole Backhaus

Thema der Krippenerläuterungen:

„Krippe – vom Aller kleinsten bis zum Aller größten“

Sonntag, 12. Januar 2020, 17 Uhr:

„Abschied von Weihnachten“

Frühbarocke Musik auf historischen Instrumenten mit dem
„The Orpheus Consort“

Transparenz, Vitalität, Farbenreichtum – ein mitreißender
Ensembleklang

Marina Schuchert, Sopran;
Carolina Schwäbl-Martins, Viola da gamba
Manoel Reinecke, Violine; Jenny Heilig, Cornetto
Frederik Punsman, Orgel; Johannes Wedeking, Bass

Thema der Krippenerläuterungen:

„Krippe – vom Anfang bis zum Ende“

BEWEGTE UND BEWEGENDE KRIPPENLANDSCHAFTEN IN DER ERLÖSERKIRCHE

Vom 22. Dezember 2019 bis zum 19. Januar 2020 sehen Sie die Krippenlandschaft in der Erlöserkirche in ihrer vollen derzeitigen Ausdehnung. Dabei werden immer wieder wechselnde Szenen gezeigt, gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Hier können Sie sich in das Weihnachtswunder einfühlen, es mit allen Sinnen wahrnehmen. Dabei begegnen Sie nicht nur den üblichen Hauptfiguren, sondern auch Persönlichkeiten aus dem Alten Testament, aus verschiedenen historischen Epochen bis hin zu Menschen von heute. Die Landschaft, in der sie regelrecht lebendig erscheinen, symbolisiert mit ihren vier Elementen, ihren Pflanzen und Tieren die ganze sich nach Erlösung sehnhende Schöpfung.

An den vier Adventssonntagen wird wieder die kleine Adventskrippe mit den jeweils zugehörigen Szenen zu sehen sein.

Der Krippenbau an der Erlöserkirche hat schon eine längere Geschichte. Die Entwicklung von den eher schlichten Anfängen von 2003 bis hin zur heutigen, künstlerisch hochdifferenzierten Ausgestaltung können Sie ab dem 2. Advent im Kirchenfoyer nachvollziehen: Dort werden in einer zusätzlichen Krippenlandschaft die Figuren aus den ersten beiden Jahren zu sehen sein.



NEUE FIGUREN

Neu in diesem Jahr ist vor allem das über zwei Meter lange felsige Gebirge, das die Krippe im Hintergrund abschließt. Es beherbergt den Schweinehirten des vergangenen Jahres und bietet Platz für ein Rollgrab. Der Elefant wird ausgetauscht, außerdem erhält er einen Mahud, einen fröhlichen Jungen, der den Elefanten reitet. Ein Ameisenhaufen sowie Smaragdeidechsen sind die neuen sogenannten Finimenti, die oft winzigen Details, die zu unserer liebevoll gestalteten Krippe gehören.



35
741
39 1-
36 1 7
42 5-
44



OFFENE KIRCHE

Zwischen dem 22. Dezember und dem 19. Januar können Sie die Krippe ganz in Ruhe besichtigen:

- Jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr
- Jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr

Beim traditionellen „Krippencafé am Neujahrstag“ am 1. Januar von 15 – 17 Uhr kommt auch der Geschmackssinn nicht zu kurz: Kaffee und Plätzchen ergänzen die Krippen-Augenweide und den Ohrenschaus aus kleinen kammermusikalischen Werken zu einem besonders Sinnen-vollen Beginn des neuen Kalenderjahres.



ANNETTE HIEMENZ

Alle Krippenbauteile und deren Figuren werden von Krippenbaumeisterin Annette Hiemenz gestaltet. Mit viel Liebe zum Detail und hohem Zeitaufwand formt die Kunsthandwerkerin jedes einzelne Stück, die Figuren, die Landschaft, die Gebäude. Inzwischen gibt es sogar einige Varianten einzelner Figuren, die in den chronologisch aufeinanderfolgenden Szenen eingesetzt werden. Die Krippe wird im Verlauf der Advents- und Weihnachtszeit dem biblischen Geschehen entsprechend mehrfach umgebaut.

JOACHIM RÖNSCH

Bereits seit seiner Zeit als Vikar beschäftigt sich Joachim Rönsch mit der Kunst des Krippenbaus. Kunstgeschichtliche und theologische Zusammenhänge sowie die Vielfalt des Brauchtums erläutert er mit großer Kenntnis. Unterstützt wird sein Vortrag zusätzlich durch zahlreiche Bilder, die an die große Leinwand projiziert werden.



Weitere Informationen zur Krippe finden Sie auch unter www.krippe-erloeserkirche.de

